

Glossar



Versorgungsdiagnose

Die **Versorgungsdiagnose** in der Senioren Zahnmedizin beschreibt, unter **welchen Umständen bzw. wie ein älterer Patient lebt**. Sie ist für jeden älteren Patienten zu erheben und wie der Anamnesebogen immer wieder, mindestens einmal im Jahr, zu reevaluieren. Es wird unterschieden zwischen dem *häuslichen* Leben oder dem *Leben in einer stationären Pflegesituation*. Das häusliche Leben unterscheidet dabei in

- allein lebend
- mit Partner lebend
- mit Kindern lebend
- in einer Wohngemeinschaft lebend

Des Weiteren soll geklärt werden, ob bei den Zuhauselebenden **zurzeit pflegerische Unterstützung** benötigt wird und wer diese durchführt.

Es ist weiterhin zu eruieren, ob der Patient allein oder andere Personen aus seinem Umfeld in den **partizipativen Therapieentscheidungsprozess** einzubeziehen ist bzw. sind. Hier ist vor allem auch zu klären, ob eine gesetzliche Betreuung für den Patienten eingerichtet ist.

Beispiel einer Versorgungsdiagnose: Der 89-jährige rüstige Patient lebt zuhause in seiner Eigentumswohnung und wird in der Haushaltsführung durch eine Haushälterin und die Tochter unterstützt. Eine pflegerische Unterstützung wird zurzeit nicht benötigt. Zurzeit ist der Patient selbstbestimmt, möchte aber trotzdem, dass die Tochter in die Therapieentscheidung mit einbezogen wird.

Prof. Dr. Ina Nitschke, MPH^{1,2}

- 1 Klinik für Alters- und Behindertenzahnmedizin, Universität Zürich, Plattenstraße 11, 8032 Zürich
- 2 Bereich Senioren Zahnmedizin, Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik und Werkstoffkunde, Universität Leipzig, Liebigstr. 12, 04103 Leipzig

Liebe Leserinnen und Leser,

wir hoffen, dass Ihnen unsere Zeitschrift für Senioren-Zahnmedizin sowohl inhaltlich als auch grafisch gefällt und bemühen uns stetig für Sie hochwertige Beiträge sowie ein ansprechendes, modernes Heftdesign zu erstellen. Um ein lebendiges und von unseren Leserinnen und Lesern getragenes Magazin für Sie zu gestalten, möchten wir heute einen Aufruf starten.

Wie Ihnen sicher nicht entgangen ist, sind die Titelmotive der Zeitschrift für Senioren-Zahnmedizin immer von ähnlicher Gestalt mit älteren Menschen auf einer Bank in der Rückansicht. Wir rufen Sie deshalb dazu auf, uns Ihre Bilder mit diesem Motiv in allen denkbaren Varianten zu schicken.

Die schönsten Einsendungen werden wir auswählen und auf dem Titel des Magazins veröffentlichen, als Dankeschön erhalten alle Einsender, deren Bild als Coverbild ausgewählt wurde, ein Fachbuch aus dem Quintessenz Verlag.

Bitte senden Sie Ihre Fotografie im Querformat (Panorama) als jpg-Datei mit 300dpi Mindestauflösung per E-Mail an Frau Lochthofen: lochthofen@quintessenz.de. Bitte beachten Sie, dass die auf den Bildern abgebildeten Personen mit der Veröffentlichung einverstanden sein müssen.

Wir freuen uns auf Ihre Bilder.

Ihr Redaktionsteam der Zeitschrift für Senioren-Zahnmedizin